1. Bezirksklasse Herren Wesermarsch/Oldenburg-Stadt

SV Ofenerdiek II : TTV Brake
Montag, 14.11.2022, 20:00 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim SV Ofenerdiek II

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der SV Ofenerdiek II das Spiel in der 1. Bezirksklasse Herren Wesermarsch/Oldenburg-Stadt gegen den TTV Brake am Montagabend mit 9:6 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Montag ein kampfbetontes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte Axel De Vries. Hervorzuheben ist, dass die Gastmannschaft unter Einsatzes von 2 Ersatzspielern spielte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Kramer / Indorf bezwangen Meißner / Ostendorf-Walter in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Unglücklich waren Engwer / Ruhnke in der Partie gegen Dannemeyer / Büsing, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Ehlis / De Vries konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Soeken / Leiminer beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Eine schmerzhafte Niederlage gab es derweil indessen für Matthias Engwer beim 12:10, 8:11, 8:11, 11:7, 10:12 gegen Matthias Büsing, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Das war nichts für schwache Nerven. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Christian Kramer hatte danach gegen Thorsten Dannemeyer trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung beim 6:11, 8:11, 6:11 wenig zu bestellen. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Jan Indorf und Fabian Ostendorf-Walter, die Jan Indorf letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Peter Ruhnke versäumte es dann mit einem 1:3 gegen Jens Meißner, einen Punkt für sein Team zu erringen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Martin Ehlis gelang es dann Jens Leiminer zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Axel De Vries besiegelte nachfolgend mit einem 3:1 gegen Patrick Soeken einen Punkt für sein Team. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des SV Ofenerdiek II und des TTV Brake in die Box. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Matthias Engwer, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Thorsten Dannemeyer verlor. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Christian Kramer und Matthias Büsing beendet, das Christian Kramer letztendlich gewann. Jan Indorf konnte im Spiel gegen Jens Meißner einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Gekämpft bis zum Schluss hatte danach Peter Ruhnke in der Begegnung gegen Fabian Ostendorf-Walter, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Ruhnke seine Favoritenrolle, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Ostendorf-Walter mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Recht kurzen Prozess machte Martin Ehlis beim 11:9, 11:5, 11:8 mit Patrick Soeken. Axel De Vries hatte nachfolgend gegen Jens Leiminer bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Probleme. Das war ein souveräner Sieg. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SV Ofenerdiek II war unter Dach und Fach.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.11.2022 (10:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht der SV Ofenerdiek II am 25.11.2022 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den Hundsmühler TV IV, während der TTV Brake am 18.11.2022 gegen den Elsflether TB II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
SV Ofenerdiek II
Doppel: Kramer / Indorf 1:0, Engwer / Ruhnke 0:1, Ehlis / De Vries 1:0
Einzel: M. Engwer 0:2, C. Kramer 1:1, J. Indorf 2:0, P. Ruhnke 0:2, M. Ehlis 2:0, A. Vries 2:0
TTV Brake
Doppel: Dannemeyer / Büsing 1:0, Meißner / Ostendorf-Walter 0:1, Soeken / Leiminer 0:1
Einzel: T. Dannemeyer 2:0, M. Büsing 1:1, J. Meißner 1:1, F. Ostendorf-Walter 1:1, P. Soeken 0:2, J. Leiminer 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.11.2022 (10:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").